

19.03.2015 – 10:30 Uhr

Mobility sprengt die 120'000-Kunden-Marke



Luzern (ots) -

Die Mobility-Gruppe vermochte auch im 2014 mit ihrer innovativen Carsharing-Palette zu überzeugen: 120'300 Kunden sind heute mit den roten Fahrzeugen unterwegs, 7.4% mehr als noch im Vorjahr. Der konsolidierte Betriebsertrag belief sich auf CHF 71.4 Millionen, der Jahresgewinn auf CHF 3.9 Millionen.

Immer mehr Schweizer verändern ihr Mobilitätsverhalten. Heute kombinieren sie Auto, Bus, Bahn, Velo und andere Verkehrsmittel immer intensiver, flexibler und spontaner. Anstelle des Privatautos kommt dabei vermehrt Carsharing zum Einsatz: Rekordhohe 120'300 Kunden (plus 8'300 gegenüber Vorjahr), 2'700 Fahrzeuge und 1'400 Standorte vermeldet die Mobility Genossenschaft per Ende 2014. Das sind fast gleich viele Carsharer, wie die Stadt Bern Einwohner hat.

Geschäftsführerin Viviana Buchmann ist sich sicher, dass dieser Trend anhalten wird: "In Zukunft wird das Privatauto gerade im städtischen Raum weiter an Bedeutung einbüßen, während das öffentliche Auto immer beliebter wird." Deshalb hat das Unternehmen letzten August Catch a Car in Basel lanciert, das erste stationsungebundene Carsharing-Angebot der Schweiz. Catch a Car erlaubt es, Fahrzeuge in Echtzeit zu orte, ohne vorgängige Reservation zu fahren und ganz einfach am Zielort abzustellen. "Das kommt der Idealvorstellung des öffentlichen Autos sehr nahe. Entsprechend breiten Anklang findet unser neues Angebot", erklärt Buchmann.

Erfreuliches Jahresergebnis

Der konsolidierte Umsatz der Mobility-Gruppe stieg im vergangenen Jahr um 2.6% auf CHF 71.4 Millionen. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 5.4 Millionen, der konsolidierte Jahresgewinn CHF 3.9 Millionen (plus CHF 0.2 Millionen gegenüber Vorjahr). Basis für dieses erfreuliche Jahresergebnis waren hauptsächlich die gesteigerten Erträge aus dem starken Kundenwachstum, ein konsequentes Kostenmanagement, der dank stetiger Weiterentwicklungen erreichte hohe Automatisierungsgrad sowie leicht verbesserte Verkaufsergebnisse im Occasionsmarkt. Per 31. Dezember 2014 beschäftigte die Mobility Genossenschaft 186 Mitarbeitende, darunter 7 Lernende.

170 neue Firmen setzen auf Mobility-Business-Carsharing

Nicht nur Privatkunden, auch Unternehmen fahren mit Mobility. Sie entlasten sich damit von den Aufwänden eines

eigenen Fahrzeugparks, sparen Kosten und gewinnen Kapazitäten für ihr eigentliches Kerngeschäft. Im 2014 profitierten über 4'000 Firmen von diesen Vorteilen, darunter viele Neukunden wie die publisuisse SA oder die Swissprinters AG. Die Axpo und die Arval (Schweiz) AG liessen ihre firmeneigenen Flotten mit Carsharing-Technologie ausrüsten ("Mobility-Poolcar-Sharing"); und die Wohnüberbauungen Neugrüen in Mellingen und Eikenott in Gland nutzen neu mobility@home, eine Dienstleistung, die Mobility-Fahrzeuge direkt vor die Haustüre der Bewohner stellt.

Download kostenloses Bildmaterial:
www.mobility.ch/medien/bildarchiv

Kontakt:

Viviana Buchmann, Geschäftsführerin, Telefon 041 248 23 20,
v.buchmann@mobility.ch

Patrick Eigenmann, Verantwortlicher Kommunikation & Medien, Telefon
041 248 21 11, p.eigenmann@mobility.ch

Medieninhalte



Immer mehr Menschen verzichten auf ein Privatauto und nutzen Mobility. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/pm/100010161 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Mobility Carsharing Schweiz"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010161/100770116> abgerufen werden.